



## Betreuungsverein-News

**Diakonie**   
Betreuungsverein  
der Diakonie Ingelheim e.V.

### **Sonderausgabe zum Umgang mit der Ausbreitung des Corona-Virus (COVID-19)**

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wenden uns heute aus aktuellen Anlass an Sie.

Seit einigen Tagen lebt die gesamte Welt in einem Ausnahmezustand. Aufgrund der weltweiten Ausbreitung des Corona-Virus in kurzer Zeit sind wir alle vor eine große Herausforderung gestellt, welche das Leben jedes Einzelnen stark einschränkt. Mittlerweile sind alle Landkreise in Rheinland-Pfalz von dem Virus betroffen.

In den Medien gibt es kaum noch ein anderes Thema. Alle Menschen sind dazu aufgerufen ihr eigenes Verhalten anzupassen, um einer schnellen Ausbreitung des Virus entgegen zu wirken, insbesondere für Risikogruppen sind besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Die Mitarbeiterinnen des Betreuungsvereins nehmen den Schutz ihrer Mitmenschen sehr ernst. Die Einhaltung der Verhaltensvorgaben und Empfehlungen sehen wir als solidarische Handlung. Dies hat selbstverständlich maßgebliche Auswirkungen auf unsere tägliche Arbeit im Betreuungsverein.

### **Angebote des Betreuungsvereins der Diakonie Ingelheim e.V.**

Wir sind auch weiterhin für Sie als Ansprechpartner da. Allerdings verzichten wir bis auf Weiteres so weit wie möglich auf persönlichen Kontakt, deshalb ist das Beratungszentrum in der Georg-Rückert-Straße 24 vorerst für Publikumsverkehr geschlossen. Sie können uns aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Sämtliche Veranstaltungen des Vereins, wie unsere Abendveranstaltungen, unsere Stammtische und die offenen Sprechstunden werden in den nächsten Wochen abgesagt.

### **Umgang mit betreuten Personen**

Ein Großteil der Menschen, welche wir im Rahmen des Betreuungsrechts unterstützen, gehört der Gruppe der Risikopatienten an, bei denen eine Infektion schwerwiegend verlaufen könnte. Deshalb ist es zum Schutz dieser umso wichtiger, sich an Vorgaben der Bundes- bzw. Landesregierung, an Hygienevorschriften aber auch an die Vorschriften der Einrichtungen, in denen ein Teil der betreuten Menschen leben, zu halten. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Vorschriften und Regelungen aktuell täglich angepasst werden können.

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus erhalten Sie z.B. beim Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de)) oder bei der Bundesgesundheitszentrale ([www.bzga.de](http://www.bzga.de)).

Soziale und medizinische Einrichtungen, wie Altenheime, Krankenhäuser oder Wohnheime der Eingliederungshilfe sind dazu angehalten worden ihre Patientinnen, Patienten und Bewohner/innen weitestgehend zu schützen, in dem diese Besuchsverbote oder restriktive Besuchseinschränkungen auszusprechen.

Einige Werkstätten für Menschen mit Behinderung haben bereits komplett geschlossen, um ihre Mitarbeiter/innen zu schützen, andere stellen einzelne Personen, welche zur Risikogruppe gehören, von der Arbeit frei.

Wir möchten alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bitten, sich zum Schutz der betreuten Menschen strikt an die Vorgaben des Bundes/Landes und der Einrichtung zu halten. Von Hausbesuchen sollte soweit wie möglich abgesehen werden, halten Sie lieber per Telefon oder E-Mail, Kontakt zu den von Ihnen betreuten Menschen. Bei unvermeidbaren persönlichen Kontakten (z.B. bei Bargeldauszahlungen), sollten erhöhte Hygienebestimmungen beachtet werden. Eine Übersicht der wichtigsten 10 Hygienetipps finden Sie im Anhang.

Passen Sie auf sich und ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie gesund.